

Leserbrief an die BZ, ungekürzt veröffentlicht in der BZ am 08. März 2010.
Danke an Frau Giese für die Übermittlung des Originals.

Waggumer Geläut

Weit scheint es mit dem Demokratieverständnis des Ortsbürgermeisters von Bevenrode-Waggum-Bienrode Götz-Rüdiger Kliesch nicht mehr her zu sein.

Seitdem er in den Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft berufen wurde, sieht er in all den Bürgern, die er eigentlich vertreten sollte, die aber jetzt nicht unbedingt mehr seiner Meinung sind, nur noch böse Menschen die mit allen Mitteln bekämpft werden müssen.

So auch in den Waggumer Pfarrer Konstantin Dedekind, der sich in der ganzen Angelegenheit um den Flughafenausbau sehr zurückhaltend verhalten hat.

Darum kann auch von einer Spaltung der Kirchengemeinde in Waggum keine Rede sein. Auch hängt der Haussegel in der Gemeinde Waggum nicht schief.

Das sehen die Waggumer doch viel gelassener.

Allerdings wünschen sich die Waggumer, vor allen Dingen vom Ortsbürgermeister, dass sich endlich einmal intensiv um die Ostumfahrung der Ortschaft gekümmert wird. Acht Jahre hatte man zur Planung Zeit und hat diese nutzlos verstreichen lassen. Eine Herstellung der Ostumfahrung in 4 oder 5 Jahren ist für die Bürgerschaft absolut unakzeptabel.